

Asteroiden – Gefahr aus dem All?

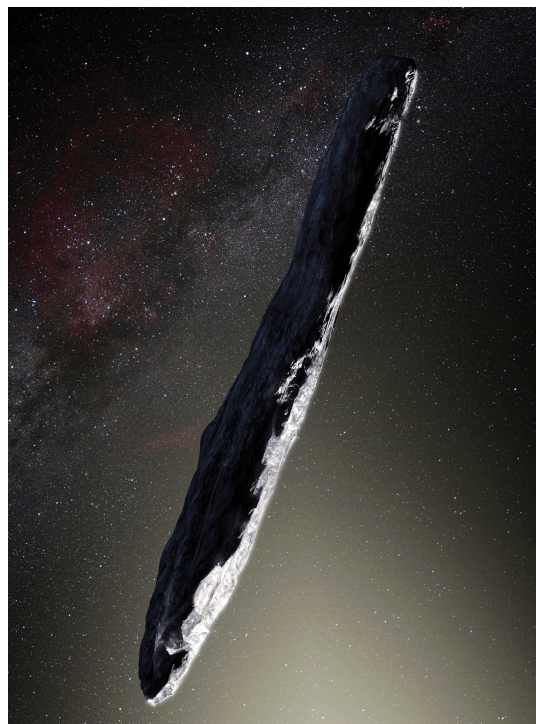


Bild: ESO/M. Kornmesser

Wann	Samstag, 27. Juni 2026
Was	19:30 Uhr <i>Vorführung Planetarium</i> Von der Erde zum Universum 21:00 Uhr <i>Spezialvorführung Planetarium</i> Asteroiden – Gefahr aus dem All? 22:30 Uhr <i>Vorführung Sternwarte</i> Der Sternenhimmel - live!
Dauer	jeweils 1 Stunde
Eintritt	jeweils CHF 16.- (Kinder CHF 8.-)
Wo	Sternwarte Planetarium SIRIUS Schwandenstrasse 131 3657 Schwanden ob Sigriswil
Tickets	Über unsere Website und Eventfrog



eventfrog.ch/...

Asteroiden sind eher unscheinbare Brocken, die aber in einer unfassbaren Anzahl sich zwischen den Planeten bewegen. Von blossen Auge sind sie am nächtlichen Sternenhimmel gar nicht zu erkennen. Und dennoch sind sie von grosser Wichtigkeit bei der Erforschung der Entstehung unseres Sonnensystems. Manche Asteroiden fliegen unmittelbar an der Erde vorbei. Manchmal kommt es dabei sogar zum einem Einschlag eines Asteroiden auf der Erde.

Die *Vereinten Nationen* haben daher den **30. Juni** zum **Internationalen Asteroidentag** erklärt. An diesem Tag soll auf die Bedrohung, aber auch auf die Chancen hingewiesen werden, die diese kleinen und im Sonnensystem weit verstreuten Himmelskörpern in sich tragen. Wir nutzen also den heutigen Samstag um über Asteroiden zu berichten.

Der Abend gliedert sich in 3 Vorführungen:

Um **19:30 Uhr** zeigen wir in der Kuppel des Planetariums den aktuellen Sternenhimmel in seiner ganzen Schönheit, zusammen mit den schönsten Sternbildern. Danach durchstreifen wir in einer eindrücklichen Ganzkuppelshow unser Sonnensystem und das Leben der Sterne, um am Ende bis zu den unfassbar weit entfernten Galaxien vorzustossen.

Um **21:00 Uhr** tauchen wir in einer live vorgetragenen Spezialvorführung im Planetarium in die Welt der Asteroiden ein, um zu ergründen woher sie kommen, von welcher Art sie sind und warum sie uns gefährlich werden können.

Um **22:30 Uhr** heben wir in der Sternwarte ab um am Teleskop die eindrücklich helle Oberfläche des Mondes zu erkunden und so weit als möglich in die Tiefen des aktuellen Nachthimmels einzutauchen – eventuell ist der Asteroid **Eunomia** trotz hellem Mond zu sehen. In jedem Fall ist ein klarer Himmel nötig. Bei schlechtem Wetter zeigen wir unsere Teleskope und in einer eindrücklichen Ganzkuppelshow die riesigen Teleskope der ESO in Chile und ihre faszinierende Rolle bei der Erforschung des Universums.

Jeder einzelne Teil kann für sich alleine oder zusammen mit anderen Teilen besucht werden.

